

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 58.

Samstag, den 20. Juli

1850

Bekanntmachungen.

Waiblingen Dem Maurer und Steinhauer Jacob Friedrich Bay von Neckarrens ist nach vorgängiger Prüfung das Meisterrecht III. Stufe ertheilt worden.

Den 17. Juli 1850.

R. Oberamt.

A. B. Akt. Wagner.

Waiblingen. Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths und Bürgerausschusses Montag den 22. Juli 1850

Vormittags 7 Uhr

Waiblingen.

(Unterstützung der Wandergesellen)

Im Laufe des Monats Juni kamen 478 Wandergesellen hieher, denen je 3 fr. also zusammen — 23 fl. 54 fr. abgegeben wurde.

Es wird wiederholt gebeten, die Bekler abzuweisen, da sonst der Zulauf noch größer würde.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Landwirthschaftlicher Verein.

Am Feiertag Jakobi d. J. Nachm. 2 Uhr versammelt sich der landwirthschaftliche Bezirks-Verein auf dem hiesigen Rathhaus, wobei zur Verhandlung kommen sollen

- 1.) Die Wahl des Vereins-Vorstandes.
- 2.) Die feierliche Uebergabe der den Dienstboten p. 1849 — 50. bewilligten Prämien und Ehrenbriefe.
- 3.) Die Ausbezahlung der den Besitzern von Mutter-Schweinen bewilligten Prämien.
- 4.) Berathung wegen vorhandenem Rhein-Hanf-Saamen, und anderer Gegenstände.

Die Mitglieder des Vereins, die beschenkten Dienstboten und die betreffenden Dienst-Herrschaften so wie die mit Prämien bedachten Schweine-Besitzer sind eingeladen, dieser Verhandlung anzuwohnen und die Herrn Ortsvor-

stände sind mit Beziehung, auf die Int. Blätter N. 42. und 47. ersucht, ihnen dieß mitzutheilen. Den 15. Juli 1850.

Der prov. Vorstand des Vereins.

Plapphof, bei Dederthard.
(Verkauf oder Verpachtung dieses Hofguts.)

Auf diesen Hof, welcher schon mehrmals in diesen Blättern beschrieben worden ist, sind 2700 fl. angeboten worden. Am Montag den 29. Juli d. J. früh 10 Uhr findet nun ein wiederholter Verkaufs-Versuch Statt, welchem — wenn kein besseres Resultat erzielt würde, ein Verpachtungs-Versuch folgt.

Der dießjährige Feld-Ertrag, worunter auch das Heu, wird in den Kauf gegeben.

Liebhaber wollen sich von der schönen Lage dieses Hofes und von dem Stande der Felder durch eigenen Augenschein überzeugen, und zahlreich einfinden.

Den 17. Juli 1850.

Gemeinderath.

Waiblingen. Versteigerung.

Dienstag den 23. Juli Morgens 8 Uhr wird bei Unterzeichnetem eine schöne Wehrtrube, eine Rinder- und eine große Weilkabe, einige Sessel nebst noch anderem Hausgeräthe; ferner Gartengeschirr, ein steinernes Jagtlager und auf dem Halm der Dinkel von 1 $\frac{1}{2}$ Viertel auf dem Pflaster gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft. Bei dem Dinkel kann unter Umständen auch die Zahlung erst an Martini geschehen.

Prac. Staiger.

Waiblingen.

Aus der Bod'schen Pflege ist verkauft $\frac{1}{4}$ Theil an einer Behausung mit 2 Keller, Stall und Dunglege an der kurzen Gasse zum 590 fl. unter Vorbehalt Waifengerichtlicher Genehmigung, und kommt den 29. Juli zum einmaligen Aufstreich. Mehrgebote werden angenommen von

Carl Eisele,
Pfleger.

Waiblingen. Georg Bürkle, Maurer von Schwäbheim hier wohnhaft, hat seinen besitzenden Acker im Galgenberg verkauft und bei der Kaufschillings Verweisung konnte der Pfandgläubiger nicht völlig befriedigt werden, etwaige Ansprüche die sonst an den Schuldner mit Beziehung auf den gedachten Ackerverkaufschilling gemacht werden könnten, sind binnen 8 Tagen bei dem Stadtschultheißenamt anzumelden.
Gemeinderath.

Waiblingen. Es wird eine noch in gutem Zustand befindliche Schnellwage zu kaufen gesucht. Wer? sagt Ausgeber dieses Blatts.

Waiblingen.
Neben feinstem Backsteinkäs zu 12 fr., führe ich nun auch eine geringere Qualität hiervon zu 8 fr. das Pfund, und empfehle solche zu gefälliger Abnahme.
Layer, Kaufmann.

Waiblingen. (Zu vermieten.)
Einen geschlossenen Scheuernboden zu 600 Garben und eine Remise.
Immanuel Bunz.

Waiblingen.
Guten Most verkauft Aimer und Imi weise billigt
Gottlob Pfander,
Seifensieder.

Waiblingen.
Der Unterzeichnete hat 2 B. Aker auf dem Pflaster neben Herrn Kaufmann Sirt und Stadtschultheiß Streinbuch verkauft um 210 fl. auf 3 Zieler zu 5 pCt. verzinslich, derselbe kommt am nächsten Sonntag den 21. d. d. Mts. tags 4 Uhr in meiner Wohnung in Aufstreich.
Den 19. Juli 1850
Gastwirth Mangold.

Waiblingen. Aus der Daniel Gaupp'schen Kinderpflege ist ein zweistöckiges Wohnhaus an der Winnender Staige nebst Schwein-Rall, Hofraum und Gärte um 600 fl. angekauft, zahlbar ein 3tel baar und zwei 3tel in mit 5 pCt. verzinslichen Jahreszielern.
Der Aufstreich erfolgt
Montag den 22. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Den 18. Juli 1850.

Pfleiderer,
Commissionär.

Waiblingen.
Aus der Daniel Gaupp'schen Kinder Pflege verkauft der unterzeichnete den Ertrag von
3 1/2 Viertel 1/2 Achet im Eisenthal mit Gersten und Weizen angeblümt.
2 1/2 Viertel im Neustadterfeld mit Weizen.
die Hälfte von 1 Viertel einhalb Achet im Glentrecht mit immerwährenden Klee,
1 Viertel 1 einhalb Achet 6 dreiachtels Ru-

then im Sehrenfeld mit Erbsen, Linsen und Ackerbohnen angepflanzt,
2 Viertel 23,6 Ruthen allda,
desgleichen

2 Viertel auf der Wasserstube mit Dinkel,
am Montag den 22. Juli 1850. gegen baare Bezahlung.

Die Zusammenkunft findet auf dem Rath-
hause statt.

Pfleger,
Pfleiderer, Commissionär.

Waiblingen. Es ist bei einem hiesigen Bürger eine blaue Gans eingestanden, bei wem, sagt die Redaktion.

Waiblingen.
(Lehrling Gesuch.)
Bei Unterzeichnetem findet ein junger Mensch von rechtschaffenen Eltern eine gute Lehrstelle.
Johannes Daiber,
Schmidmeister.

Waiblingen Backsteinkäs zu 6 und 8 fr. das Pfund ist wieder zu haben bei
Kaufmann Sirt.

Waiblingen. Aufforderung für Schleswig-Holstein.

Es sind gewiß Viele in hiesiger Stadt und Umgegend, deren Herz warm für unsere deutschen Brüder schlägt und die deshalb gerne etwas für Dieselben thun wollen; um Ihnen Gelegenheit zu geben, bin ich bereit Beiträge jeder Art anzunehmen und zu befördern. Besonders richte ich an die edeln Frauen und Jungfrauen die Bitte sich mit Beiträgen von Charpie, Leinwand und Binden zu betheiligen.

Gustav Sirt.

Waiblingen.
Morgenden Sonntag ist im Bad zu Neustadt musikalische Unterhaltung, wozu einladet

die hiesige Musikgesellschaft.

Waiblingen.
Brod- und Fleisch-Taxe.
8 Pfund weißes Kernens-Brod . . . 18 fr.
8 — schwarzes Brod . . .
Der Kreuzer-Beck muß wägen 8 Loth
1 Pfund Rindfleisch 7 fr.
1 — Kalbfleisch 7 fr.
1 — Schweinefleisch 7 fr.
1 — — abgezogen 6 fr.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Huzel, f. d. Gemeinderath Pfander.	Eine Hofete Behausung am Beinsteiner Weg. mit ungefähr $4\frac{1}{2}$ R. Garten dabei		26. August.
Gottlieb Bube's Wittwe Kinder für diese Stadtpfl. Röhn.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.	290 fl.	den 19. August.
Frd. Klein's Wittwe, f. d. Gemeinderath Heß Joh. Georg Bube's Kinder. für diese Christoph Bube's Weingärtner.	Den 4ten Theil an einer Behausung an der Grabenstraße. ungefähr $1\frac{1}{2}$ B. Weinberg im Elenkräut neben Jakob Bürtle. 2 B. $13\frac{1}{2}$ R. beim Lindenhühler Seele auf Schmidemer Markung.		22. Juli.
Johannes Hez, für diesen Stadtpfleger Fischer.	halben 2 B. 9 R. Wiesen beim Siechenhaus.	111 fl.	5. August.
Christiane Catharine Glas, für dieselbe Stpf. Fischer.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im untern schmalen Pfad.	120 fl.	5. August.
Gottfried Klingler, Ludwig S. f. d. Gemeinderath Heß.	1 B. 9 R. Aker am Deffinger Seele, Schmidemer Markung.		5. August
Bierbrauer Maier, für diesen Gemeinderath Schneider.	Eine Behausung in der kurzen Gasse.		
Daniel Letters, Schumacher, für diesen Ch. Kauffmann	$\frac{1}{3}$ an einer Scheuer dahinter. $\frac{1}{4}$ an 2 M. 2 B. $1\frac{1}{4}$ A. in der Winterhalden. 2 B. Aker unter der Röhle. $\frac{1}{2}$ an 1 M. $1\frac{1}{2}$ B. im Eisenthal. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Aker im kleinen Feld.	200 fl. 200 fl. 160 fl. 184 fl.	22. Juli. letzter Aufstreich
Schneider Lehre, für diesen Gemeinderath Braun.	Den 4ten Theil an einem Haus im Sad. $1\frac{1}{2}$ B. Aker im schmalen Pfad, mit Dinkel.	350 fl. 116 fl.	26. August.
Regine Magdalena Merz'sche Pfleg in Rommelshausen, für diesen Ch. Kauffmann Bef.	2 B. Aker jenseits des Schittelgrabens, leer.	36 fl.	22. Juli. letzter Aufstreich.
Gottlob Rappke, ledig, für diesen Gemeinderath Heß.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.		5. August.
Zollaufseher Raible, Wittwe, für diese Gottlieb Plüger, Ochsenwirth.	Die Hälfte an einer Hofeten Behausung. Die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ B. im kleinen Feld gegen den Kottisol.		

Rubriken wie andererseits.

<p>Gottfried Häberle zum grünen Baum, für die sen Gemeinderath Braun.</p>	<p>Eine große Stodete Bebauung ic. vorm Schmiedemer Thor. 14 Rth. Rüdergarten dabei. 1 Heubaus und Pferdehaltung im Hof. Ein besonder stehendes Bierbrauerei Gebäude. Eine Scheuer hinter obigem Haus. Aker Zeltg Kellbach: 2 B. ob den Sackträger. 170 fl. $\frac{1}{4}$ an 1 M. $3\frac{1}{2}$ B. auf der Rörbe 150 fl. $3\frac{1}{2}$ B. linker Hand am Kellbacher Weg. 280 fl. Zeltg Kommelshausen: 2 B. $\frac{3}{4}$ A. im kleinen Feld. 226 fl. 2 B. im kleinen Feld. 160 fl. $3\frac{1}{2}$ B. auf der Rörbe. 265 fl. 2 B. 1 A. $3\frac{1}{2}$ A. ob den Sackträgern auf der Rörbe. 200 fl. Zeltg Schmieden: 2 B. 1 A. unter dem schmalen Pfad neben Jakob Lohrmann. 210 fl. $\frac{1}{2}$ an 1 M. 1 B. $\frac{1}{2}$ A. unterm schmalen Pfad neben Schlosse Eisele. 210 fl. 2 B. im mittlern schmalen Pfad. 158 fl. Wiesen: 2 B. $9\frac{7}{8}$ R. am Veinsteiner Fuß Weg gegen den obern Ring. 340 fl. 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. im obern Ring. Garten: 4 M. hinter dem Haus an der Schmiedemer Straße. Aker Zeltg Schmieden: 1 B. an 1 M. $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im äußern Weidach. Zeltg Kellbach: 3 B. an 3 M. 1 B. $\frac{1}{2}$ A. in den Gänssäfern. 520 fl. Neustadter Markung: $\frac{3}{4}$ M. $\frac{1}{2}$ A. Weinberg im Gucker. 270 fl.</p>	<p>22. Juli.</p>
<p>Gottfried Wiedmann Schwanenwirth f. d. Gemeinderath Pfander.</p>	<p>Eine Bebauung mit Scheuer und eingerichteter Brauerei vor dem Veinsteiner Thor nebst 2 B. $\frac{1}{2}$ Garten. 1 M. Aker im äußern schmalen Pfad. 190 fl. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{3}{4}$ A. Aker im Felsenberg. Einen Bierkeller und $1\frac{1}{2}$ B. Baumgut im Rosberg. 100 fl. 1 B. 8 R. daselbst.</p>	<p>22. Juli.</p>
<p>Carl Maier, Nagelschmid, für diesen Stadtpfl. Röhn. Gottfried Klingler. Lud. S., f. d. Stadtpfleger Kauffmann.</p>	<p>$1\frac{1}{2}$ B. Garten und Land am Korber Weg. 1 B. $\frac{1}{4}$ A. Aker im Galgenberg.</p>	<p>22. Juli. 29. Juli.</p>